

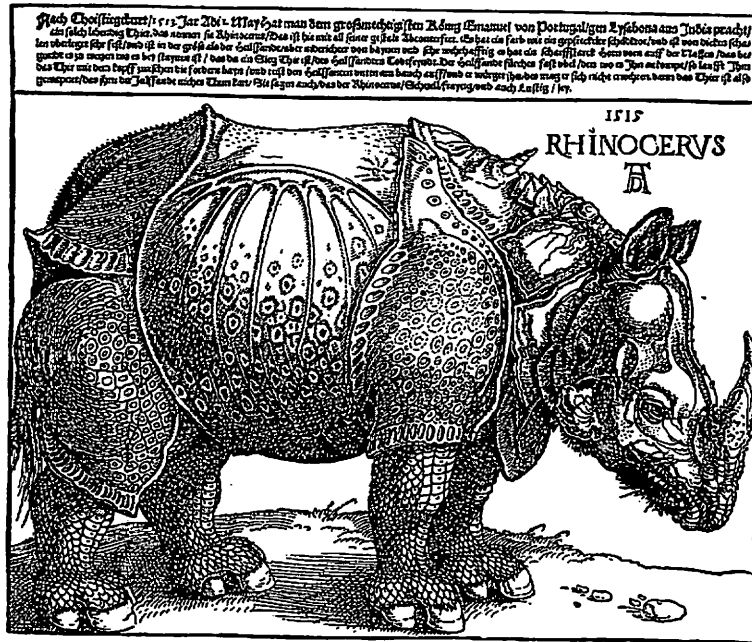
Ein Nashorn ohne Horn

Am Donnerstag, den 29.01.2004 kam ein männliches Panzernashorn - natürlich noch ohne Horn - mit einem Gewicht von 69 kg zur Welt. Es ist das zweite Nashorn, das in Nürnberg heranwächst und bereits über 200 kg zugelegt hat.

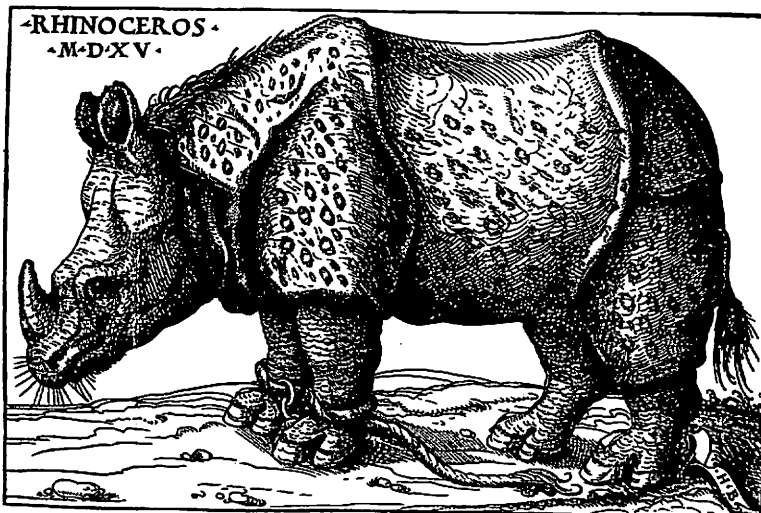
Die Eltern sind die 12-jährige PURANA, die am 08.07.1993 aus dem Zoo Basel in den Tiergarten gelangte und der 17-jährige NOEL aus Stuttgart, der seit dem 01.12.1989 im Tiergarten lebt.

Die besondere Verbindung von Nürnberg mit Panzernashörnern geht auf Albrecht Dürer zurück, der diese Tierart in einem Holzschnitt verewigt hat, ohne sie jedoch selbst gesehen zu haben. Um so erstaunlicher ist die detailreiche Arbeit dieses Künstlers aus dem Jahr 1515, die nur auf einer Schilderung von der Ankunft eines Panzernashorns in Lissabon beruhte. Auf der vermutlich selben Grundlage basiert ein weiterer Holzschnitt, der in nur einem einzigen Exemplar in Wien erhalten blieb und im gleichen Jahr von dem mit Dürer befreundeten Augsburger Künstler Hans Burgkmair gefertigt wurde. Ihm zu Ehren wurde dem kleinen Nashorn der Name HANS verliehen.

Tiergarten der Stadt Nürnberg
Dr. Peter Mühling
 Leitender Direktor



1515, Albrecht Dürer



1515, Hans Burgkmair



HANS mit Mutter PURANA beim 1. Ausflug in die Freianlage

Foto: Mägdefrau